

„Wie wir uns GOTTES Wort zu eigen machen ...“ (STA-Gebetswoche)

Es gibt **verschiedene Zugänge zu GOTTES Wort**, u.a.

- **Lehrhafter Zugang:** die Suche nach Wahrheit, z.B. durch Konkordanzstudium – Unsere 28 Glaubenspunkte sollten darauf beruhen!
- **Persönlicher Zugang:** die Beziehung zu GOTT pflegen wollen, z.B. durch Stille Zeit oder Lectio divina (geistliche Schriftlesung)

Beide Zugänge können nicht unbedingt voneinander getrennt werden, aber v.a. der zweite führt uns ins Gebet, d.h. die persönliche Kommunikation mit GOTT.

Wenn es darum geht, biblische Texte zu verinnerlichen bzw. auswendig zu lernen, ist es wichtig sie zu verstehen und auf das eigene Leben beziehen zu können. Dabei ist es ratsam den betreffenden Textumfang zu begrenzen.

„Du kannst die Bibel von vorn bis hinten durchlesen, ohne etwas von ihrem kostbaren Inhalt zu begreifen. Wenn du Gottes Wort mit Gewinn lesen willst, dann musst du das Gelesene durchdenken, um seine Bedeutung zu verstehen und den Zusammenhang mit Gottes Heilsplan zu erkennen. Es ist besser, sich nur mit wenigen Bibeltexten zu befassen, als flüchtig viele Kapitel zu lesen, weil man sich vorgenommen hat, in einer bestimmten Zeit die ganze Bibel zu lesen.“ Ellen White, Der bessere Weg zu einem neuen Leben, S. 87f.

Hilfreich bei der Aneignung von GOTTES Wort kann folgendes sein:

Ort: still und ruhig (allein mit GOTT sein!)
Zeit: früh nach dem Aufstehen oder abends vor dem zu Bett gehen
Material: Bibel (eventuell in verschiedenen Übersetzungen), Heft oder Notizblock, Stift

Eine mögliche Form des persönlichen Zugangs zur Bibel ist folgende (nach der „Lectio divina“):

- **still werden**
- **kurzes Gebet**
- **Textauswahl** (Empfehlung: die Bücher der Bibel der Reihe nach abschnittsweise lesen, sog. "Lectio continua")
- 1.) **Lesen** (lectio): *Was sagt der Text?* => Text mehrmals sehr langsam und laut vorlesen
Textzusammenhang kennen lernen, auf Wörter und Personen achten
- 2.) **Besinnen** (meditatio): *Was sagt der Text mir?* => Text dazu wiederholt lesen (wiederkäuen, vgl. Psalm 1,2a), GOTTES Geist kann uns dabei helfen! (In der Gruppe hat anschließend jeder die Möglichkeit kurz zu sagen, was ihm/ihr der Text gesagt hat.)
- 3.) **Beten** (oratio): *Was lässt der Text mich sagen?* => Lobpreis und Dank, Sündenbekenntnis und Reue, Fürbitte und Bitte
- 4.) **Betrachten** (contemplatio): Ruhe in der Begegnung mit GOTT, die wir nicht selbst machen können! (Anbetung GOTTES.)
Wir haben vielleicht einen neuen Blickwinkel bekommen. Dies kann zudem Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir stellen uns vielleicht die folgenden Fragen: *Was bedeutet dies für mein zukünftiges Handeln? Was muss ich, möchte ich verändern?* So nehmen wir das Gelesene mit in den Alltag hinein.

Es lohnt sich durchaus denselben Bibeltext für mehrere Tage oder gar eine ganze Woche auf diese Weise zu betrachten.

Die persönliche Betrachtung von GOTTES Wort und das Gebet können so die Grundlage für eine **Erweckung** unter den Gläubigen bilden. Zudem sind sie ein Ausgangspunkt für eine umfassende **Reformation** im Leben der einzelnen Gläubigen sowie von GOTTES Gemeinde. – Um diese Kraft voll zu entfalten, darf jedoch der persönliche Zugang zum Wort GOTTES den lehrhaften Zugang nicht ersetzen oder gegen ihn ausgespielt werden. Beide Zugänge sollte ein Christ aktiv praktizieren. Denn nur so können wir vor Irrwegen bewahrt werden.

Für Interessierte am persönlichen Zugang:

Wie bei jeder Sache sollte man stets alles kritisch an GOTTES Wort prüfen. Ich kann folgende Bücher, Artikel, Präsentationen und Vorträge daher nur unter diesem Vorbehalt empfehlen und teile nicht alle Auffassungen der Autoren und Redner.

- **Spiritualität aus adventistischer Sicht:**
 - **Dybdahl, John L.** (adventistischer Theologe aus den USA mit dem Schwerpunkt Altes Testament und Spiritualität): **Wie stille ich meinen geistlichen Hunger?** : zehn bewährte christliche Disziplinen / John L. Dybdahl. [Übersetzung: Wilfried Müller]. – Lüneburg : Saatkorn-Verlag - Abt. Advent-Verlag, 2011. – 191 S. – ISBN 978-3-8150-1921-4 kart. : EURO 10.80
Einheitssachtitel: Satisfying the longing hunger of your soul <dt.>
=> Kapitel 5: Nachsinnen über Gott (Meditieren), S. 67-80
- **Spiritualität und Lectio divina allgemein:**
 - **Bauer, Dieter** (Mitarbeiter beim Katholischen Bibelwerk): **Lectio divina** : mit dem Herzen lesen / Dieter Bauer. – Stuttgart : Katholisches Bibelwerk, 2003. – 24 S. – ISBN 978-3-932203-85-5 geh. : EURO 1.00 (Bibel einfach lesen ; 6)
 - **Bittner, Wolfgang J.** (evangelisch-reformierter Theologe aus der Schweiz, zeitweise Beauftragter für Spiritualität bei der Evangelischen Kirche in Berlin/Kirchenkreis Stadtmitte): **Hören in der Stille** : Praxis meditativer Gottesdienste / Wolfgang J. Bittner. – Göttingen : Vandenhoeck & Ruprecht, 2009. – 163 S. - ISBN 978-3-525-60292-8 kart. : EURO 16.90
=> Kapitel 2: Meditation, Kontemplation ..., S. 43-53 und Kapitel 3: Meditation als biblische Betrachtung, S. 54-65
 - **Bittner, Wolfgang J.: Homepage** / Wolfgang J. Bittner und Ulrike Bittner. – URL: <http://www.wolfgang-bittner.net/>
=> diverse Vorträge und Texte zum Thema Spiritualität und „Lectio divina“
 - **Guigo <Cartusianus>** (Prior der Grande Chartreuse, * vor 1174, † 6. April 1193): **Scala claustralium** : [die Leiter der Mönche zu Gott] / Guigo der Karthäuser. Aus dem Lateinischen übersetzt von: Daniel Tibi OSB. – 1. Auflage. – Siegburg : Abtei Michaelsberg, 2008. - 15 S. – URL: http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/d/d9/Guigo_scala-claustralium_de_ebook_2011-07-17.pdf
Einheitssachtitel: Scala claustralium <dt.>. - Übersetzungsgrundlage: PL t. CLXXXIV, c. 475-484
 - **Tibi, Daniel** (OSB, Mönch der Abtei Michaelsberg in Siegburg): **Lectio divina** : Gott begegnen in seinem Wort / Daniel Tibi. // In: Geist und Leben 83.2010,3[Mai/Juni]. – S. [222]-234. – URL: http://gul.echter.de/component/docman/doc_download/4308-83-2010-3-222-234-tibi-0.html
 - **Wissenwertes zur Lectio divina** : [Artikelreihe] / Katholisches Bibelwerk Stuttgart. – URL: <https://www.bibelwerk.de/lectio+divina.89122.html?id=89124>

Stefan Duhr (<http://www.warum-christus.de/>)

"Die Heilige Schrift ist ein Kräutlein; je mehr du es reibst, desto mehr duftet es.
Wie das Wort ist, so wird auch die Seele davon."

Martin Luther